Inhaltsverzeichnis

1. EPIDEMIEOLOGIE UND BEGRIFFLICHKEIT DER SUCHT 10

Was versteht man unter einer Sucht? 11
Ist Sucht eine Krankheit? 13
Wie entsteht eine Sucht? 15
Welches Modell steht hinter dem bio-psycho-sozialen Ansatz? 19
Ist Sucht selbstverschuldet? 22
Kann Sucht vererbt werden? 25
Gibt es eine Suchtpersönlichkeit? 28

2. KONSUMFORMEN, WIRKUNGEN UND NEBENWIRKUNGEN 31

Welche Menschen konsumieren welche Substanzen und warum? 32
Wo liegt die Grenze zwischen genussvollem und problematischem Konsum? 36
Wie kann ein Medikament zur Droge werden und umgekehrt? 39
Gibt es ein kritisches Alter für den Drogenkonsum? 43
Was versteht man unter Verhaltenssüchten? 45

3. PSYCHTROPE SUBSTANZEN 48

Ist Alkohol weniger schädlich als illegale Substanzen? 49
Welche körperlichen Folgeschäden sind bei Drogenkonsum häufig? 53
Führt Cannabiskonsum zu Schizophrenie? 56
Ist Cannabis eine Einstiegsdroge für härtere Drogen? 60
Ist Heroin als Substanz schädlich für den Körper? 63
Wird man von einem einmaligen Konsum von Heroin süchtig? 65
Wie schädlich ist Kokain? 68
Ist der Konsum von Partydrogen problematisch, sofern er sich nur aufs Wochenende beschränkt? 74
Kann man beim LSD auf dem „ewigen Trip“ bleiben? 78
Weshalb konsumieren einige Menschen verschiedene Substanzen gleichzeitig? 80

4. KONSUM UND SOZIALER HINTERGRUND 82

Welche sozialen Faktoren beeinflussen den Konsum? 83
Warum werden nicht alle Konsumenten süchtig? 86
Führt eine schlechte Kindheit zu einer Sucht? 88
Kommt Abhängigkeit in jeder sozialen Schicht vor? 91
Führt eine Legalisierung von Drogen insbesondere bei Jugendlichen zu mehr Konsum? 95

5. BEHANDLUNG DER SUCHT 99

Ist Sucht vor allem ein medizinisches Problem? 100
Weshalb hören Süchtige nicht einfach auf zu konsumieren? 102
Was bedeuten niederschwellige und hochschwellige Behandlungsangebote? ... 106
Führt eine Substitutionsbehandlung zur Verlängerung der Sucht? 109
Sendet eine regulierte Drogenfreigabe aus gesellschaftlicher Sicht ein falsches Signal? 110
Sind abstinenzorientierte Therapien längerfristig erfolgreicher und kostengünstiger als Substitutionsbehandlungen? 113
Ist ein kontrollierter Konsum nach Eintritt einer Abhängigkeit möglich? 117
Welche Vorteile und/oder Probleme bringt eine Regulierung verschiedener Substanzen? 120
Suchtprobleme... und die Angehörigen? 123

6. HISTORISCHER UND POLITISCHER HINTERGRUND 126

Wie sieht die heutige Suchtpolitik aus? 127
Weshalb sind Drogen eigentlich verboten? 131
Wird der War on Drugs jemals beendet werden? 136
Wann und warum werden Massnahmen in der Drogenpolitik getroffen? 138

Autorenverzeichnis 140

Stichwortverzeichnis 144